

Gemeinde H i l z i n g e n
Landkreis Konstanz

SM-Schaltung: 1 1/2-fach

Satzung

über den Bebauungsplan für das Gebiet " G i e ß w i e s e n "
Gemarkung Hilzingen

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8–10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20. 6. 1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 30. Aug. 1983 den Bebauungsplan für das Gebiet "Gießwiesen" Gemarkung Hilzingen
..... als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 2).

Die Verwirklichung wird in Teilabschnitten nach Bedarf erfolgen.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan M 1 : 5000
- 2) Plan M 1 : 1000
- 3) Bebauungsvorschriften
- 4) Straßenlängs- und -querschnitten
- 5) Begründung

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

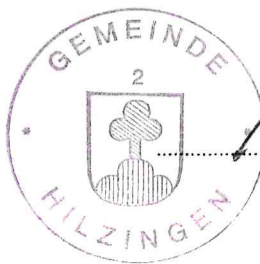
§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ort, Datum

Hilzingen, den 31. August 1983



[Handwritten signature]

Der obengenannte Bebauungsplan wurde am

vom

..... genehmigt.

Genehmigung wurde am

durch

..... öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan ist damit am
in Kraft getreten.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)